

Sozialstaat gegen Menschenwürde?

Wie Menschen durch Sozialbürokratien klein gemacht werden

ein Vortrag von **Jörg Lang**, Rechtsanwalt für Sozialrecht
Moderation: **Tom Adler** (Stadtrat für DIE LINKE)

Wenn man Politiker der herrschenden Parteien reden hört, könnte man meinen, in Deutschland wäre alles in bester Ordnung: niedrige Arbeitslosigkeit, gute Sozialleistungen und sichere Renten. Doch immer mehr Menschen arbeiten in Jobs, oder haben niedrige Renten, von denen sie nicht leben können, und müssen gleichzeitig immer höhere Mieten zahlen. Frauen, Alleinerziehende, Auszubildende und Menschen mit Migrationshintergrund sind ganz besonders betroffen. Viele, die ihr Leben lang gearbeitet haben, verarmen im Alter. Gleichzeitig wird das System der Beantragung und Bewilligung von Sozialleistungen immer komplizierter, willkürlicher und unwürdiger.

Jörg Lang, Rechtsanwalt in Stuttgart, berichtet von den täglichen Kämpfen seiner Klienten gegen die Sozialbürokratie. Anschließend können wir in der Diskussion eigene Erfahrungen austauschen und über lokale Forderungen und lokale Möglichkeiten zur Verbesserung der sozialen Lage der Betroffenen nachdenken.

Mittwoch
28.11. 2018
18.30 Uhr
Falkertstraße 56
Stuttgart (bei Trott-war)

Stuttgarter Wasserforum



www.100-strom.de

www.hundert-wasser.org

VIELFALT:

0711 für Menschenrechte

DIE LINKE.
Kreisverband Stuttgart